

Russisch Blau Katzentraining

Ratgeber zum Auslasten, Trainieren und Beschäftigen einer Katze der Russisch Blau Rasse

Katzenbeschäftigung – Jagdspiele – Clicker-Training –
Trainingsaufbau

©2021, Susanne Herzog

Expertengruppe Verlag

Die Inhalte dieses Buches wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Der Inhalt des Buches repräsentiert die persönliche Erfahrung und Meinung der Autorin. Es wird keine juristische Verantwortung oder Haftung für Schäden übernommen, die durch kontraproduktive Ausübung oder durch Fehler des Lesers entstehen. Es kann auch keine Garantie auf Erfolg übernommen werden. Die Autorin übernimmt daher keine Verantwortung für das Nicht-Gelingen der im Buch beschriebenen Methoden.

Sämtliche hier dargestellten Inhalte dienen somit ausschließlich der neutralen Information. Sie stellen keinerlei Empfehlung oder Bewerbung der beschriebenen oder erwähnten Methoden dar. Dieses Buch erhebt weder einen Anspruch auf Vollständigkeit, noch kann die Aktualität und Richtigkeit der hier dargebotenen Informationen garantiert werden. Dieses Buch ersetzt keinesfalls die fachliche Beratung und Betreuung durch einen Tierarzt. Die Autorin und die Herausgeber übernehmen keine Haftung für Unannehmlichkeiten oder Schäden, die sich aus der Anwendung der hier dargestellten Information ergeben.



Russisch Blau Katzentraining

Ratgeber zum Auslasten,
Trainieren und Beschäftigen
einer Katze der Russisch Blau
Rasse

Katzenbeschäftigung – Jagdspiele –
Clicker-Training – Trainingsaufbau

Expertengruppe Verlag



INHALTSVERZEICHNIS

Über die Autorin	7
Vorwort.....	9
Was Du über Deine Russisch Blau wissen musst.....	12
Grundpfeiler des Katzentrainings.....	22
Warum ist es sinnvoll, mit Deiner Russisch Blau zu trainieren?.....	24
Kannst Du mit jeder Katze trainieren?	28
Wie lernt Deine Katze am effektivsten?.....	32
Ist Deine Katze intelligent?.....	38
Was sind die Unterschiede zum Hundetraining?	44
Die 10 Grundregeln zum erfolgreichen Trainieren	48
Sonderkapitel: Clicker-Training	57
Was ist Clicker-Training?	58
Häufig gestellte Fragen	61
Vorstellung der Trainingsmethoden	65
Dein Timing Trainieren.....	66
Clicker-Verknüpfung aufbauen	67
Futter-Ignorieren-Übung	71



Übung mit der Kiste	75
Weitere Anregungen	81
Jagdspiele	86
Ist Deine Russisch Blau ein Jäger?	87
Wofür sind Jagdspiele sinnvoll?	92
Wie Du ein Jagdspiel richtig aufbaust	96
Exkurs: Jagdspielzeuge selber basteln	106
Katzentraining.....	112
Beschäftigungstipp für Deine Russisch Blau außerhalb des Trainings	114
Leinenführigkeit	120
In die Box.....	138
Apportiertraining.....	147
Spaßtraining	155
Pfötchen geben.....	157
Schlecken	160
Männchen machen	164
Sprung durch den Reifen	168
Weitere Anregungen	172
Weitere Aspekte des Katzentrainings	175
Grundpfeiler der Katzenerziehung.....	177



Was Du unbedingt vermeiden solltest.....	181
Die nächsten Schritte	185
Fazit	188
Platz für Deine Notizen.....	193
Buchempfehlung für Dich.....	195
Hat Dir mein Buch gefallen?	201
Quellenangaben	202
Impressum	205



ÜBER DIE AUTORIN

Susanne Herzog ist ein echter Tierfreund – wobei es ihr Katzen ganz besonders angetan haben, was nicht verwundert, ist sie doch in einem Katzenhaushalt aufgewachsen.

Schon in ihrer frühen Jugend baute sie ihre Liebe für Tiere aus, indem sie regelmäßig in einem Tierheim aushalf. Dort kam sie auch zum ersten Mal mit der Schattenseite der Tierhaltung – mit verwahrlosten, traumatisierten und kaum sozialisierten Tieren – in Verbindung. Ihre Leidenschaft wurde geweckt und sie begann zu analysieren, wie es dazu kam. Doch noch viel wichtiger, als die Gründe zu erforschen, war es für sie, herauszufinden, wie die meisten Probleme von Beginn an vermieden werden konnten. Darauf aufbauend entwickelte sie Methoden, wie sie Tieren mit akutem Problemverhalten wieder zu einem besseren und normaleren Leben verhelfen konnte.

Um mit ihrem Wissen nicht nur den Katzen im Tierheim, in dem sie auch heute noch ehrenamtlich tätig ist, ein besseres Leben zu verschaffen, gibt Susanne Herzog mehrmals jährlich Seminare für gestresste Katzenhalter. Aus ihrer Erfahrung und dem Feedback der Teilnehmer entstand schließlich die Idee, ihr umfangreiches und praxistaugliches



Wissen einem größeren Personenkreis als Buch verfügbar zu machen.

Ihr Ziel ist es, Katzenbesitzern dabei zu helfen, ihren Samtpfoten ein spannendes, abwechslungsreiches aber auch artgerechtes Leben zu bieten. Sie möchte verhindern, dass zu wenig Beschäftigung und Abwechslung zu großen Problemen und Verhaltensauffälligkeiten werden, die später dazu führen, dass Katzen in einem Tierheim abgegeben werden.

Nach langer Recherche-, Schreib- und Korrekturarbeit kam schlussendlich dieser Ratgeber dabei heraus. Neben allgemeingültigen Anleitungen zur Katzenerziehung wird hier besonders auf die Bedürfnisse von Russisch Blau Katzen eingegangen. Er soll jedem Russisch Blau Halter einen Leitfaden an die Hand geben, um ohne besondere Vorkenntnisse seine Katze ausreichend und abwechslungsreich zu beschäftigen. Jede Katze ist es wert, die notwendige Aufmerksamkeit zu erhalten, die viele uninformierte Katzenhalter unbewusst nicht zur Verfügung stellen.

Wer sich an die Tipps und Hinweise in diesem Ratgeber hält, der kann sich sicher sein, dass er viele Jahre lang Freude an einem außergewöhnlich tollen Begleiter haben wird.





VORWORT

Herzlichen Glückwunsch, Du hast die hervorragende Entscheidung getroffen, eine Russisch Blau in Deinem Leben willkommen zu heißen. Und darüber hinaus hast Du beschlossen, diesen Ratgeber zu kaufen. Damit hast Du gleich zwei gute Entscheidungen getroffen.

Deine Russisch Blau gehört einer unglaublich tollen Rasse an, die es wert ist, dass sie ihr Leben lang gefordert und gefördert wird. Denn nur eine ausgelastete Katze führt ein wirklich glückliches und ausgeglichenes Leben.

Bevor Du die nächsten Seiten liest, solltest Du wissen, was Dich erwartet. Dieser Ratgeber wird Dir keine einfache Lösung bieten, wie Du mit wenig Aufwand eine unvergleichliche Bindung zu Deiner Russisch Blau aufbaust. Dieser Ratgeber zeigt Dir keine Abkürzung zum Erfolg auf. Und das Wichtigste: Das Lesen alleine wird nichts verändern. Der Erfolg dieses Ratgebers hängt ganz alleine von Dir ab.

Und genau deshalb erklärt Dir dieser Ratgeber, wieso es so wichtig ist, dass das Training Deiner Katze nicht mit der Grunderziehung endet. Er zeigt Dir auf, wie Du Deine ausgewachsene Russisch Blau ihr Leben lang weiter trainieren und fördern kannst. Denn wie wir Menschen, entwickeln



sich auch Katzen stetig weiter, wenn wir ihnen die Möglichkeit dazu bieten.

Dieser Ratgeber wird Dir viele Methoden vorstellen, die Du alleine und ohne großen finanziellen Aufwand sofort umsetzen kannst. Das Einzige, was Du benötigst, ist der Wille, die nötige Zeit und eventuell ein paar kleine Utensilien zur Unterstützung. Es ist ganz einfach und für jeden umsetzbar.

Meine Frage an Dich lautet daher: Bist Du bereit, jeden Tag – und ich meine wirklich JEDEN Tag – eures weiteren gemeinsamen Lebens einige Minuten zu investieren, um das Leben Deiner Russisch Blau spannender, interessanter und herausfordernder zu gestalten?

Wenn ja, dann hast Du mit diesem Buch eine hervorragende Wahl getroffen. Da Du diese dritte Entscheidung getroffen hast, bist Du jetzt bereit, die nächsten Seiten zu lesen.

Ich wünsche Dir daher viel Erfolg und von Herzen alles Gute für euch zwei.





- Kapitel 1 -

WAS DU ÜBER DEINE RUSSISCH BLAU WISSEN MUSST

Du hast Dich vermutlich ganz bewusst für eine Russisch Blau entschieden, als Du Deine Katze ausgesucht hast. Wahrscheinlich hast Du Dich im Vorhinein schon intensiv mit den Rassemerkmalen Deines vierbeinigen Freundes beschäftigt. Das meiste, was jetzt folgt, wirst Du daher schon kennen. Doch weil es so wichtig für euer gemeinsames Training ist, möchte ich es noch einmal kurz wiederholen.

Die Russisch Blau ist eine ganz besondere Katzenrasse, die sich deutlich von vielen anderen unterscheidet. Im Training von Katzen gibt es viele Elemente, die für alle Rassen gleichermaßen gültig sind. Allerdings hat jede Rasse besondere Merkmale und Charakterzüge, die sie einzigartig machen. Und genau diese Eigenschaften sind in der Trainingsplanung und -umsetzung wichtig.

Manche Trainingsbausteine sind für Deine Russisch Blau deutlich wichtiger, schwieriger oder leichter als beispielsweise für eine Abessinier und genau hierauf werde ich Dich auf den nachfolgenden Seiten immer wieder hinweisen. Im



Prinzip ähneln sich die Trainingsmethoden für alle Rassen, aber Du erhältst immer nochmal Hinweise von mir, wenn Du bei der Rasse der Russisch Blau etwas Besonderes beachten musst. Doch jetzt ist es erst einmal wichtig, dass Du Deine Russisch Blau und ihre Eigenheiten genau kennenlernenst.

Denn um ehrlich zu sein, ist eine Russisch Blau nicht gleich eine Russisch Blau. In Europa unterscheiden wir derzeit zwischen drei verschiedenen Zuchtzweigen, die durchaus ihre Unterschiede haben. Als erstes wäre da der skandinavische/sibirische Typ. Die Katzen dieses Typs sind etwas kleiner, sehr elegant, etwas dunkler gefärbt, aber auch menschenscheu, weswegen sie eher selten gezüchtet werden. Das ist beim amerikanischen Typ anders. Die Tiere dieser Züchtungslinie sind deutlich kontaktfreudiger und sogar Fremden gegenüber aufgeschlossen. Außerdem sind sie etwas größer und heller in der Färbung. Beim dritten und letzten Typ handelt es sich um den englischen Zweig. Dieser liegt bei fast allem genau zwischen den beiden bisher beschriebenen Typen. Er ist zudem etwas kräftiger gebaut und dadurch nicht ganz so elegant. Ein weiteres Unterscheidungsmerkmal sind die Ohren. Diese sind beim amerikanischen Typ am weitesten auseinanderstehend und beim englischen am engsten.

In Deutschland triffst Du meist nicht auf einen reinen Typ, sondern aus einer Mischung aus allen drei. Tatsächlich ist



dies sogar sehr gewünscht, um die genetische Vielfalt zu erhalten und Inzuchtprobleme wie bei anderen Rassen zu vermeiden.

Doch wie ist diese wunderschöne und elegante Rasse überhaupt entstanden? Wie der Name vermuten lässt, stammt sie aus Russland. Dort (der Legende nach aus Archangelsk) wurde diese natürlich entstandene Katzenrasse von Matrosen entdeckt und Ende des 19. Jahrhunderts nach England gebracht. In England angelangt, eroberte die elegante Samtpfote in kürzester Zeit die Herzen der Katzenfreunde und wurde 1937 als eigenständige Rassekatze zugelassen. Durch den zweiten Weltkrieg wäre sie dann fast ausgestorben, doch durch die Einkreuzung der Siamkatze und der Britischen wie auch der Europäischen Kurzhaar gelang es, die Rasse zu erhalten.

Heute ist die Russisch Blau bekannt für ihre Eleganz, die durch die mittelschlank Figur und die langen Beine noch hervorgehoben wird. Beim Fell handelt es sich um ein sogenanntes Doppelfell, bei dem das Deckhaar gleich lang ist wie die Unterwolle – eine Eigenheit, die es so nur bei der Russisch Blau gibt. Das hat zur Folge, dass das Fell leicht absteht und besonders weich ist, was fast schon an ein Kuscheltier erinnert. Als Fellfarben sind bisher nur blau und blaugrau anerkannt, wobei es auch Bestrebungen gibt, schwarze und weiße Katzen ebenfalls zuzulassen (was in manchen Ländern bereits geschehen ist). Zeichnungen oder



Flecken jedweder Art sind jedoch laut keinem Rassenstandard erlaubt. Wundere Dich aber nicht, wenn Dein Kitten am Anfang eine Zeichnung aufweist, das ist normal. Sie sollte jedoch mit Vollendung des ersten Lebensjahres verschwinden. Der einzigartige silbrige Schimmer entsteht übrigens dadurch, dass die Haarspitzen farblos sind. Bei ausgewachsenen Tieren sind die Augen grün bis leuchtend smaragdfarben.

Der Charakter und das Wesen der Russisch Blau sind ebenso edel wie ihr äußeres Erscheinungsbild. Sie zeigt sich gerne als stolze Russin und wird dabei auch schon mal zur wählerischen Diva. Obwohl sie als Kitten sehr wild und aufgeweckt ist, sind ausgewachsene Katzen dieser Rassen deutlich ruhiger und meiden Trubel lieber. Doch auch erwachsene Katzen spielen noch für ihr Leben gerne, was insbesondere an ihrer hohen Intelligenz liegt. Für Dich ist wichtig zu wissen, dass die Russisch Blau zwar körperlich nicht übermäßig ausgelastet werden muss, dafür aber geistig. Nicht selten verblüfft sie ihre Halter mit schnell erlernten Fähigkeiten wie beispielsweise dem Öffnen von Türen und Schubladen. Katzenspielzeug solltest Du daher zu Genüge vorrätig haben und immer wieder austauschen.

Obwohl sie sehr anhänglich ist, muss Du Dir ihr Vertrauen erst verdienen. Im Gegensatz zu anderen Rassen, wählt sich die Russisch Blau bewusst aus, mit wem sie ihre Zeit verbringen möchte. Ist die Entscheidung jedoch einmal



gefällt, ist sie überaus treu und loyal und verlangt regelmäßig nach ausgiebigen Streicheleinheiten. Fremden gegenüber zeigt sie sich meist deutlich scheuer als andere Katzen.

Für die Haltung rate ich Dir, sie nicht zu lange allein zu lassen. Ich würde sogar empfehlen, eine Zweitkatze hinzuzuholen, da sie ihre Gesellschaft sehr schätzen wird. Ansonsten stellt sie nur geringe Ansprüche und ist sehr genügsam. Sie kann komplett als Wohnungskatze gehalten werden. Einem Garten gegenüber ist sie jedoch niemals abgeneigt, da sie es genießt, die Natur zu beobachten und auch das ein oder andere Jagdabenteuer lehnt sie nicht ab. Sie muss allerdings kein Freigänger sein, um ein zufriedenes und ausgeglichenes Katzenleben zu führen. Viel wichtiger als Zugang zur Außenwelt ist für Deine Russisch Blau die Nähe, die gemeinsame Zeit und der liebevolle Umgang mit Dir und allen anderen Menschen und Tieren im Haushalt. Für sie ist es wichtig, am Familienleben teilzunehmen und in Aktivitäten integriert zu sein. Ob das drinnen oder draußen stattfindet, ist für Deine Russisch Blau vollkommen zweitrangig.

Dadurch dass ihr Ruhe und auch ein strukturierter Tagesablauf wichtig sind, ist ein kinderloser Haushalt für diese Rasse zu bevorzugen. Zwar ist sie diesen gegenüber selten aggressiv, doch der Lärm, der Trubel und das hohe



Aktivitätslevel könnten für Deine Russisch Blau schnell zu viel werden.

Solltest Du Deine Russisch Blau noch nicht ausgesucht haben, sondern noch mit dem Gedanken spielen, Dir eine zu kaufen, gebe ich Dir abschließend noch folgenden Tipp:

Beziehe sie unbedingt von einem seriösen Züchter und informiere Dich genau über diesen und die Elterntiere. Deine Russisch Blau wird durchschnittlich 20 Jahre alt und da ist es wichtig, dass sie sowohl gesundheitlich als auch von ihrer sozialen Prägung her gut aufgestellt ist und nicht wegen Überzüchtung schon von Geburt an ein schwieriges Leben haben wird. Schau Dir auch genau an, wie der Züchter seine eigenen Katzen behandelt und ob dies mit den Methoden, die Du in diesem Buch erlernen wirst, übereinstimmt. Eine in der frühen Jugend traumatisierte Katze verlangt ein enormes Erziehungsprogramm und das überfordert die meisten Katzenbesitzer. Ein seriöser Züchter sollte Dir auch immer den Stammbaum zeigen können. Hier darf kein Ahne zweimal vorkommen, um Inzuchtprobleme von Beginn an zu vermeiden.

Auch wenn es schmerzen kann, so kostet eine seriös gezüchtete Russisch Blau oft um die 700 Euro. Alles, was deutlich darunter liegt, sollte ebenfalls Dein Misstrauen erregen, da es sich hierbei meist um sogenannte Vermehrer handelt. Diese legen wenig Wert auf eine artgerechte



Haltung und gute Sozialisierung ihrer Tiere. Im Gegensatz dazu sollte es Dich nicht verwundern, wenn Dich Dein Züchter ausgiebig befragt und bestimmte Auflagen und Bedingungen zur Abgabe seiner Tiere verlangt.

Schaue Dir sowohl die Katzenjungen, als auch den Züchter und die Elterntiere ganz genau vor dem Kauf an, damit Deinem glücklichen Leben zusammen mit Deiner Russisch Blau nicht schon von Anfang an Steine in den Weg gelegt werden.

Natürlich kannst Du Deine Russisch Blau auch jederzeit aus dem Tierheim adoptieren. Diese Option wäre nicht nur sehr nobel und vorbildlich, sondern Du würdest der Katze gleichzeitig auch die Chance auf ein gutes, erfülltes und glückliches Leben geben. Allerdings ist nicht jeder bereit oder in der Lage, eine Tierheimkatze aufzunehmen, denn diese Katzen kommen selten ohne Vorbelastungen ins Heim. Diese können einmal gesundheitlicher Natur sein, was Dich eventuell ein ganzes Katzenleben lang finanziell belasten wird, oder die kleinen Samtpfoten haben traumatische Erlebnisse hinter sich und sind deshalb vielleicht sogar verhaltensauffällig und schwer vermittelbar.

Beides muss nicht zwingend zutreffen, aber die Möglichkeit ist bei einer Tierheimkatze deutlich höher als bei einer Katze von einem seriösen Züchter. Darüber solltest Du Dir im Klaren sein und alle Risiken und eventuelle Vorbelastungen



detailliert im Tierheim ansprechen. Wenn Du Dich dieser Herausforderung gewachsen fühlst, ist es großartig, dass Du einer Tierheimkatze ein neues Zuhause schenkst! Für das Training mit Deiner Russisch Blau bedeutet das wahrscheinlich, dass Du nochmal geduldiger sein musst und bei vielen Dingen ein paar mehr Wiederholungen einplanen kannst, um alte Erlebnisse und Verhaltensmuster zu überschreiben. Aber mit der richtigen Einstellung und dem festen Willen wird es Dir auch gelingen, davon bin ich überzeugt.

Für den schnellen Überblick findest Du auf der nachfolgenden Seite noch einen Steckbrief zur Rasse der Russisch Blau.



Steckbrief Russisch Blau

Bild	
Herkunft	Russland
Größe	Mittelgroß Schulterhöhe: Bis 40 cm bei Katern, bis 30 cm bei Katzen
Gewicht	Katze: 2,5 – 4 kg Kater: 4 – 6 kg
Körperbau	Der Körper ist sehr muskulös, gleichzeitig aber mittelschlank. Die Pfoten sind recht klein, die Beine dafür sehr hoch.
Kopfform	Die Kopfform ist kantig. Durch die ausgeprägten Schnurrhaarkissen entsteht das typische „Lächeln“ dieser Rasse. Die Ohren sind sehr groß.
Augen	Die Augen sind mandelförmig und leuchtend grün bis smaragdfarben.